



Sammlung Theaterzettel

Die kleinen Michu's

Gaulé, Theodor

1900-09-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 12. September 1900.

4. Vorstellung im Abonnement A.

Die kleinen Michu's.

Operette in 3 Aufzügen von H. Vanloo und G. Duval. Deutsch von Julius Freund und H. Volken-Baeders.

Musik von André Messager.

Regisseur: Herr Hecht. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

| | | | |
|------------------------------------|------------------|--|---------------|
| General des 158 | Herr Marg. | Claire, | Frl. Fischer. |
| Fräulein Herpin, Vorsteherin eines | Frau Jacobi. | Pamela, | Frl. Hofmann. |
| Mädchenpensionats | Herr Kromer. | Palmyre, | Frl. Schulte. |
| Major Gaston Rigaut, ihr Neffe. | Herr Hecht. | Ida, | Frau Loterb. |
| Michu, Krämer | Frau De Lanf. | Francine, | Frl. Breisch. |
| Frau Michu | Frl. Gladniger. | Estelle, | Frl. Schwab. |
| Marie-Anne, } deren Töchter | Frau Fiora. | Irma, | Frl. Wagner. |
| Anne-Marie, } | Herr Rüdiger. | Erste | Frau Grahl. |
| Aristide, Commis bei Michu | Herr Lösch. | Zweite | Frau Becker. |
| Bagnolet, Diener des Generals | Frl. Schrauf. | Dritte | Frl. Anierim. |
| Frau du Tertre, | Frl. Brandt. | Geladene Herren und Damen; Pensionärinnen. Verkäufer | |
| Frau Rouffelin, | Frau Schönfeldt. | und Verkäuferinnen. Deputation der „Galle“. | |
| Frau Saint Phar, | Frau Schilling. | | |
| Frau d'Albert, | | | |

Zeit: Paris, 1810.

Teilbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

| Nummerirte Plätze. | | Nicht nummerirte Plätze. | |
|--|-------------------|----------------------------------|--------------------|
| Reserveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe | Mt. 6.— per Platz | Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe | Mt. 1.20 per Platz |
| 2. u. 3. Reihe | 5.— " " | Sperrsitze im I. Parquet | 3.50 " " |
| Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe | 3.— " " | Sperrsitze im II. Parquet | 2.50 " " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | 2.— " " | Nicht nummerirte Plätze. | |
| 2. und 3. Reihe | 1.50 " " | Stehplatz im Parquet | 2.50 " " |
| Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe | 4.25 " " | Parterre | 1.50 " " |
| Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe | 2.50 " " | Gallerieloge | — .80 " " |
| | | Gallerie | — .40 " " |

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung auszugeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Ott, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 13. September 1900. 4. Vorstellung im Abonnement B.

Der geheime Agent.

Lustspiel in 4 Akten von F. W. Hackländer.

Anfang 7 Uhr.

Theater-Nachricht.

Neuabonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1900/1 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.